



## Tag des Sports 2016: Begeisterung beim „Aqua-Soccer“

### TITELSTORY

Am Sonntag, dem 4. September, war es wieder so weit – tausende Menschen trotzten dem wechselhaften Wetter, um sich auf dem großen Areal beim „Tag des Sports“ in Kiel in verschiedensten Sportarten auszuprobieren. Traditionell beteiligte sich auch in diesem Jahr der Schleswig-Holsteinische Fußballverband in Kooperation mit Holstein Kiel an diesem Großevent.

Neben den vielen kreativen Mitmach-Aktionen rund um den Fußball fand auch in diesem Jahr das beliebte E-Junior-Turnier statt, welches mit besonderen Bedingungen klar kommen musste. Sechs Mannschaften waren der SHFV-Einladung gefolgt, um in 15 Spielen einen Sieger zu ermitteln. Dem Dauerregen in der Nacht geschuldet, machte das Geläuf auf der „Moorteichwiese“ seinem Namen alle Ehre, so dass nicht nur das Geschick und das Fußballverständnis über Sieg und Niederlage entschieden, sondern auch der Wille und die Ausdauer eine große Rolle beim Ermitteln des Siegers spielten. Letztere Attribute besaßen fast alle Mannschaften, so dass die Kinder dem Wetter trotzten und sich mit viel Spaß und Spiel dreckig machten. Gefallen an diesem Spektakel fanden auch die zahlreichen Zuschauer, die mit den Jungs mitfieberten. Den Gesamtsieg erreichte die Mannschaft der KSV Holstein, die bereits im ersten Spiel die vorentscheidenden Punkte gegen die SG Schön-

berg/Krummbek holen konnte, die ihrerseits nach dieser Niederlage keinen Punkt mehr abgab und sich somit über Platz zwei freuen konnte. Grund zum Jubeln über die eigene Leistung hatten am Ende jedoch alle, und für ihren Einsatz erhielt jede Mannschaft auch einen Fußball.

Als ganztägiges Mitmach-Angebot wurde in enger Zusammenarbeit mit Holstein Kiel in diesem Jahr das „Fußball-Fest“ durchgeführt. Hier konnten nicht nur die kleinen Gäste an kreativen Stationen ihr Können am Ball unter Beweis stellen. So waren zum Beispiel die SHFV-Schussgeschwindigkeitsmessanlage und die Torwand von Holstein Kiel sehr beliebt. Im Rahmen der parallel durchgeführten DFB-Aktion „Tag des Mädchenfußballs“ veranstalteten im aufgestellten Soccer-Court die E-Mädchen des TuS Felde zudem ein internes Mini-Turnier. Insgesamt nahmen knapp 50 Mädchen am Fußball-Fest teil und erhielten als Belohnung ein spezielles Mädchenfußball-Starterpaket. „Unsere Zielstellung, möglichst viele und hauptsächlich noch nicht im Fußball-



**Trotz der Wassermassen** auf der Moorteichwiese hatten die jungen Kicker sichtlich viel Spaß beim Tag des Sports 2016.

verein gemeldete Kinder für die Sportart Nummer eins zu begeistern, ist uns trotz des Wetters wieder einmal gelungen. Besonders über den zahlreichen Besuch der Mädchen haben wir uns sehr gefreut“, zeigte sich SHFV-Organisator Fabian Thiesen zufrieden mit der Resonanz.

Am Nachmittag kam es zu einem weiteren Höhepunkt des Tages, der Autogrammstunde von Holstein Kiel. Hier konnten die begehrten Unterschriften der Holstein-Spieler und das ein oder andere Selfie mit KSV-Maskottchen Stolle ergattert

werden. Zudem absolvierte die Holstein-Traditionself um Ikon Dmitrijus Guscinas ein Vergleichsspiel gegen die Altliga des FC Kilia Kiel. Ein insgesamt positives Fazit zog danach auch Fabian Müller, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums bei Holstein Kiel, über den diesjährigen Auftritt beim Tag des Sports: „Der Sport stand heute im Mittelpunkt. Menschen treiben gemeinsam Sport und können so voneinander und miteinander lernen. Die Veranstaltung ist eine tolle Sache, die nicht nur Spaß macht, sondern auch hilft, Berührungsängste abzubauen und es ermöglicht, Sportarten neu oder näher kennenzulernen. Wir freuen uns schon heute auf den Tag des Sports 2017!“

Die KSV Holstein und der Schleswig-Holsteinische Fußballverband bedanken sich bei allen Gästen, Sportlern und Helfern, die den Tag des Sports 2016 erneut zu einem einzigartigen Event gemacht haben. **hg**



**Zusammen mit dem SHFV** sorgte Holstein Kiel für das „Fußball-Fest“ – unter anderem mit einer Torwand.



## AUS DER VERBANDSARBEIT – HERREN

### Die Spielserie 2016/17 ist gestartet

Liebe Sportfreunde, da mein letzter Bericht kurz vor Ende der Spielserie 2015/16 erschien, möchte ich es nicht versäumen, noch allen Meistern und Fair-Play-Siegern der Staffeln nachträglich zum Gewinn der jeweiligen Staffeln zu gratulieren!

Der Meister der Schleswig-Holstein-Liga, der SV Eichede, hat sich in letzter Sekunde den Aufstieg in die Regionalliga gesichert und geht nach zweijähriger Abwesenheit wieder in der Regionalliga an den Start. Damit ist der Schleswig-Holsteinische Fußballverband weiterhin mit drei Mannschaften in der Regionalliga vertreten. Somit blieb es auch bei den vier Regelabsteigern aus der Schleswig-Holstein-Liga, und die gleitende Skala kam dann nur in der Verbandsliga Süd-West durch die zwei Absteiger zum Tragen.

Die neue Spielserie ist nun auch schon wieder neun Spieltage alt und erste Tendenzen in den Verbandsspielklassen gehen in die Richtung, dass die vor der Spielserie als Favoriten gehandelten Mannschaften sich auch in der oberen Tabellenregion eingefunden haben.

Im Vorwege des Saisonstarts wurden in allen Verbandsspielklassen Staffeltage durchgeführt, die alle ohne Probleme verliefen. Neben der Durchsprache der einzelnen Spielpläne, die auch wieder einige Änderungen mit sich brachten, wurden durch den Schiedsrichterausschuss die ab der Spielserie 2016/17 in Kraft tretenden Regeländerungen vorgestellt. Die meisten dieser Änderungen werden im „täglichen Leben“ kaum wahrzunehmen sein.

Im SHFV-LOTTO-Pokal sind die ersten beiden Runden ge-

spielt und die Halbfinalpaarungen stehen fest: der Heider SV gegen den SV Eichede und der VfB Lübeck gegen Holstein Kiel. Wie in den vergangenen Jahren gestaltet sich die Terminfindung für diese Spiele wieder schwierig, da in den höheren Spielklassen keine freien Termine zur Verfügung stehen. Frühestens im Dezember besteht die Möglichkeit, die Paarungen auszutragen.

Als weiterer Wettbewerb wird in dieser Spielserie zum dritten Mal der FLENS CUP „Meister der Meister“ ausgespielt. Es haben sich in diesem Jahr 58 Mannschaften dafür gemeldet. Somit waren in der ersten Runde sechs Freilose vorhanden. Für die ersten beiden Runden wurden die Mannschaften wieder in vier Regionen aufgeteilt, so dass die Fahrwege auch unter der Woche zu bewerkstelligen sind. Die erste Runde wurde bereits vollständig ausgespielt und in der zweiten Runde (16 Paarungen) gibt es bereits elf fest abgesprochene Spieltermine.

Nachdem auf dem Verbandstag am 04.06.2016 der



**Evans Nyarko (rechts) und Holstein Kiel** behaupteten sich im Halbfinale des LOTTO-Pokals gegen den ETSV Weiche Flensburg um den Kapitän und Ex-Kieler Fieta Sykora. Foto: objetivo/Stark



**Nach der Meisterschaft des SV Eichede** knallten die Sektkorken bei Kapitän Nico Fischer und seinem Team. Der SVE ist einer von drei schleswig-holsteinischen Vertretern in der Regionalliga.

Foto: objetivo/Kugel

Antrag zur Spielklassenstrukturreform in Verbindung mit der Einführung des flexiblen Spielbetriebes beschlossen wurde, wird die Spielserie 2016/17 als Qualifikationsspielserie für die dann folgende herangezogen. Wenn man die Spielberichte in den Medien liest und auch die Ziele der Vereine für die jetzt laufende Spielserie zur Kenntnis genommen hat, so verstärkt sich der Eindruck, dass sich alle mit der neuen Spielklassenstruktur auseinandergesetzt haben und man mit der neuen Spielklassenstruktur den richtigen Weg gefunden hat.

Im Laufe der nächsten Wochen gilt es nun, weitere Details der neuen Spielklassenstruktur auszuarbeiten, sie mit den Kreisen abzustimmen und dann auf den Kreistagen und dem Verbandstag zur Abstimmung zu bringen.

Durch die Einführung des flexiblen Spielbetriebes, welcher zusammen mit der neuen Spielklassenstruktur eingeführt wird, wird bei der Zusammenstellung der Spielstaffeln die Kreisbindung wegfallen.

Somit wird es auch durch die Reduzierung auf insgesamt acht Kreisligen dazu kommen, dass in einer Staffel Mannschaften unterschiedlicher Kreisfußballverbände aufeinandertreffen werden. Dies hat auch zur Folge, dass alle sich untereinander im Vorwege abstimmen müssen, um bei gleichem Sachverhalt auch die gleichen Entscheidungen zu treffen.

Der erste Schritt ist dabei aber schon auf den Weg gebracht worden: Nachdem in der Spielserie 2015/16 schon in fast allen Kreisen die einheitlichen Durchführungsbestimmungen zur Anwendung gekommen sind, so werden diese in der nun laufenden Spielserie in allen Spielstaffeln, von der Schleswig-Holstein-Liga bis zur Kreisklasse D, angewandt.

Der SHFV-Herrenspielausschuss wünscht allen Vereinen und Mannschaften für den weiteren Verlauf der erst kurzen Spielserie viel Erfolg!

**KLAUS SCHNEIDER**  
VORSITZENDER

**SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS**

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**



## AOK-Schul-Cup 2016 startet heute in Neumünster

Das neue Schuljahr 2016/17 ist kaum eine Woche gelaufen und schon steht das erste sportliche Highlight vor der Tür: Am heutigen Montag startet das erste Qualifikationsturnier des AOK-Schul-Cups 2016 in Neumünster.

Insgesamt werden rund 1200 Schülerinnen und Schüler an der beliebten Schulfußballturnierserie teilnehmen, die in der ersten Woche zusätzlich Halt in Preetz (13.09.), Lübeck (14.09.) und Heide (15.09.) machen wird. Spannende Spiele sind garantiert, denn die jeweils besten Mannschaften beider Altersklassen der jeweiligen Standorte qualifizieren sich für das Landesfinale am 12.10. in Kiel/Gaarden.

Gespielt wird wie im letzten Jahr in zwei Altersklassen (Jahrgänge 2002 bis 2004 und 1999 bis 2001) mit jeweils gemischten Mannschaften. Mädchen und Jungen spielen demnach in einem Team für ihre Schule um den Landes-



Ab heute werden die Nachfolger der amtierenden Landessieger der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster und des Gymnasiums Schloss Plön gesucht.

finaleinzug. Dabei steht das SHFV-Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“ im Vordergrund, denn es wird nach wie vor ohne Schiedsrichter gespielt. Strittige Situationen sollen die Spielerinnen und Spieler auf dem Platz selbst lösen, lediglich Schlichter stehen am Spielfeldrand und können bei Bedarf eingreifen.

Für attraktive Preise sorgt dabei die AOK, die mit hoch-

wertigen Sporttaschen und Derbystar-Bällen die siegreichen Schulen belohnt. Doch auch die sportlich weniger erfolgreichen Mannschaften können sich freuen: der VfB Lübeck stellt jeder teilnehmenden Mannschaft des AOK-Schul-Cups Eintrittskarten für ein Spiel der Hanseaten zur Verfügung. Die beiden Landessieger des AOK-Schul-Cups 2016 können sich dann

am 12.10. zudem über einen 100-Euro-Gutschein von Sport Böckmann freuen, der für neue Sportartikel für den Sportunterricht eingelöst werden kann. Auf der Anlage von Inter Türkspor Kiel treffen die siegreichen Mannschaften der Qualifikationsturniere Mitte Oktober aufeinander. Amtierende Landesmeister sind derzeit die Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster (AK I) und das Gymnasium Schloss Plön (AK II), die bei ihrer erneuten Teilnahme jeweils versuchen werden, den Titel zu verteidigen.

Der SHFV, die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Lehrkräfte und Eltern würden sich freuen, Sie an einem der Turniertage als Zuschauer begrüßen zu dürfen. Bei Fragen steht Ihnen zudem unsere Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, unter [s.luekemann@shfv-kiel.de](mailto:s.luekemann@shfv-kiel.de) oder 0431/6486-272 gerne zur Verfügung. slü

## DFB-Junior-Coach 2016/17 – Erste Ausbildungen starten

Mit dem neuen Schuljahr 2016/17 beginnt an acht Schulen in Schleswig-Holstein nicht nur eine neue Schulperiode – auch einige DFB-Junior-Coach-Ausbildungen im Land zwischen den Meeren starten. Nach der Bewerbungsphase im vergangenen Schuljahr wurden acht Standorte gefunden, an denen die Ausbildung in diesem Jahr stattfindet.

Drei Standorte sind dabei bereits zum mindestens zweiten Mal als Ausbildungsschule dabei: Die Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund, die Grund- und Gemeinschaftsschule Eckernförde und die Gemeinschaftsschule Meldorf werden nicht nur den DFB-Junior-Coach-Lehr-



An der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund findet zum zweiten Mal die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach statt.

gang, sondern kurz danach auch den Lehrgang „Teamleiter Kinder“ mit abschließender Prüfung durchführen, so dass die Teilnehmer der Junior-Coach-Ausbildung hier sofort bis zur C-Lizenz begleitet werden. In Viöl wird unter der Leitung von SHFV-Referent Ingo

Nommensen bereits am kommenden Mittwoch, dem 14.09., mit der Ausbildung begonnen.

Doch auch die Planungen an den anderen fünf Schulen laufen auf Hochtouren. Die Gemeinschaftsschule Harksheide und die Dietrich-Bon-

hoeffer-Schule Kaltenkirchen werden voraussichtlich kurz nach den Herbstferien Ende September mit ihren Ausbildungen beginnen. Und auch am Ernst-Barlach-Gymnasium Kiel, dem Helene-Lange-Gymnasium und der Gemeinschaftsschule Kellinghusen laufen die Vorbereitungen für die Ausbildungen auf Hochtouren, so dass auch hier ein baldiger Ausbildungsstart in Sichtweite ist.

Bei Fragen zum Thema DFB-Junior-Coach und zum Schulfußball im Allgemeinen steht Ihnen unsere Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, gerne unter 0431/6486-272 oder per E-Mail unter [s.luekemann@shfv-kiel.de](mailto:s.luekemann@shfv-kiel.de) zur Verfügung. slü

## Informativer Vereinsdialog beim Ostroher SC

Kurz vor der Saisonöffnung der A-Junioren-Schleswig-Holstein-Liga in Ostrohe stattfindet, konnten der SHFV und der Kreisfußballverband Dithmarschen durch den Vereinsdialog Einblicke in die Vereinsarbeit des Ostroher SC gewinnen.

Vor der Gesprächsrunde führten die Vereinsvertreter die Gäste über die Vereinsanlage. Dabei erfuhren die Besucher am eigenen Leibe, welche Strecke alle Fußballer des Vereins zurücklegen müssen, um zum Trainingsplatz zu gelangen, da der Platz nicht direkt am Vereinsgelände liegt.

Der erste Schwerpunkt des Dialoges lag auf dem Thema „Ausbildungs- und Vereinskonzepktion für die Fußballabteilung des Vereins“. Jugendobmann Jochen Karstens fragte explizit nach Unterstützungsangebo-



SHFV-Vizepräsident Uwe Döring (Dritter von links) und der stellvertretende SHFV-Geschäftsführer Dr. Tim Cassel (rechts) standen den Vereinsvertretern des Ostroher SC Rede und Antwort.

ten des Verbandes, weitere Ideen und Erfahrungswerte wurden ausgetauscht. Der stellvertretende Geschäftsführer des SHFV, Dr. Tim Cassel, stellte ein paar Best-Practice-Beispiele vor. „Bei einer Gesamtkonzepktion des Vereins sind die Vereinsmitglieder gefragt, ihre Ideen zusammenzufassen, da diese den Verein am besten kennen und wissen, was den

Verein ausmacht“, so Cassel. Man war sich darüber einig, dass ein Alleinstellungsmerkmal in der Außendarstellung ein bedeutender Baustein ist. Darüber hinaus boten die Vertreter des Landesverbandes an, Informationen zum Verbandsangebot „Erstellung einer Ausbildungsphilosophie“ an den Verein zu geben.

Im nächsten Punkt wurde

über die Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen diskutiert. Wie bereits bei Vereinsdialogen in anderen „Dorfvereinen“ wurde deutlich, dass das Engagement der Bewohner stetig abnehme und man neue Wege sucht. Im weiteren Verlauf war der Kreisfußballverband vom Verein gefordert. Der 1. Vorsitzende Henning Peitzer erläuterte den Anwesenden die Zukunftsaussichten des KfV Dithmarschen, und Jugendobfrau Cornelia Horn erläuterte den Umsetzungsstand der Fair-Play-Liga im Kreisfußballverband.

„Eine gute Basis mit engagierten Leuten und ein sehr informativer Vereinsdialog“, sagte SHFV-Vizepräsident Uwe Döring nach seiner zweiten Teilnahme an einem Vereinsdialog zum Abschluss und bedankte sich bei den Gastgebern. **BAB**

## Trainingslager vom 16. bis 18. September – schnell zugreifen!

„Beckmanns Sportschule“ ist Geschichte, der TV-Moderator und sein Team sind abgereist, doch der Uwe Seeler Fußball Park erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Zahlreiche Vereine haben die hervorragenden Bedingungen im USFP bereits für Trainingslager genutzt, andere haben sich Termine gesichert, um sich in den kommenden Monaten für die nächsten sportlichen Herausforderungen fit zu machen.

Kurzentschlossenen eröffnet

sich nun eine neue Chance: Wegen einer kurzfristigen Absage sind am Wochenende vom 16. bis 18. September Kapazitäten für ein komplettes Trainingslager-Wochenende frei geworden – und das Ganze zum Vorzugspreis mit zehn Prozent Rabatt! Restkapazitäten gibt es zudem noch im November und Dezember. Nutzen Sie die Gunst der Stunde und sichern Sie sich Ihr Trainingslager im Uwe Seeler Fußball Park! Nähere Informationen erhalten

Sie auf [www.usfp-malente.de](http://www.usfp-malente.de). Fragen zu Ihrer Buchung beantwortet Ihnen USFP-Mitarbeiter

Sebastian König gerne unter [s.koenig@shfv-kiel.de](mailto:s.koenig@shfv-kiel.de) oder 04523/202240-10. **TO**

### Steckbrief



A. Bruhn

Andreas „Conti“ Bruhn  
(KfV Nordfriesland)

<b>Funktion:</b>	Fußballobmann
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	vielen, vielen Jahren
<b>Verein:</b>	FC Blau-Weiß Friedrichstadt
<b>Wohnort:</b>	Koldenbüttel
<b>Alter:</b>	44
<b>Familienstand:</b>	verheiratet
<b>Beruf:</b>	Kaufmännischer Mitarbeiter
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Bezirksklassenmeister 1998 und Aufstieg in die Bezirksliga
<b>Hobbys:</b>	Fußball
<b>Lebensmotto:</b>	„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“ – Bertolt Brecht
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	Australien
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Meine Frau und meine Kinder
<b>Liebblingsverein:</b>	Borussia Dortmund
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Bruno Conti
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Ich habe schon viele gute Spiele gesehen
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Pep Guardiola
<b>Wer wird SH-Liga-Meister 2016/17:</b>	Eutin 08
<b>Wünsche für 2016:</b>	Gesundheit



Der Uwe Seeler Fußball Park bietet hervorragende Bedingungen für Trainingslager.



## Saisonstart bei den Frauen und Mädchen



KfV SL-Flensburg

Mitte September haben nun auch die Mannschaften der Frauen und Juniorinnen den Spielbetrieb der Saison 2016/17 aufgenommen. Im Bereich des Frauen- und Mädchenfußballs stagnieren die Zahlen der gemeldeten Mannschaften in etwa auf dem Niveau der Vorsaison. Während bei den Frauen insgesamt 22 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, sind in allen Mädchen-Altersklassen insgesamt nur 21 Mannschaften dabei.

Im Einzelnen: Je ein Team der Frauen spielt in der SH-Liga und Verbandsliga Nord mit: der VfB Schuby in der SH-Liga und der TSV Süderbrarup in der Verbandsliga. Weitere acht Mannschaften spielen in der Kreisliga Frauen des KfV Schleswig-Flensburg, die gemeinsam mit den Teams aus dem Nachbarkreis Nordfriesland (NF) gebildet



**Mit Schwung in die neue Saison:** Natalie Schnatz (links, hier gegen Hagen Ahrensburgs Lisa Stein-Schomburg) tritt mit dem VfB Schuby in der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse an.

Foto: objetivo/Kugel

wird. Die übrigen zwölf Mannschaften spielen in drei Qualifikations-Staffeln in der Kreisklasse A (7er- und 9er-Teams), zusammen mit sechs Teams aus dem Nachbarkreis

Nordfriesland.

Bei den B-Juniorinnen gehen vier Mannschaften an den Start, drei davon in der gemeinsamen Kreisliga mit NF-Teams, eine Mannschaft

spielt in der Verbandsliga Nord (TSV Süderbrarup). Bei den C-Juniorinnen spielen acht Mannschaften aus unserem Kreis in der kreisübergreifenden Kreisliga mit NF, darüber hinaus spielt der TSV Friedrichsberg-Busdorf in der SH-Liga. Die sechs D-Juniorinnen-Mannschaften spielen in der gemeinsamen Kreisliga, ebenso wie die gerade einmal drei E-Juniorinnen-Teams aus dem Kreis Schleswig-Flensburg.

Fazit: Es bleibt zu hoffen, dass sich doch noch eine gewisse Nachhaltigkeit ergibt und sich die angespannte Situation mit leider nur wenigen Mannschaften künftig etwas entschärft. Die am Spielbetrieb teilnehmenden Frauen- und Mädchenteams sind jedenfalls allesamt mit Begeisterung bei der Sache. Der Frauen-und-Mädchen-Ausschuss wünscht allen Beteiligten eine erfolgreiche und spannende Saison 2016/17!

PF

## Neue Trikots für die Schiedsrichter-Auswahl



KfV Plön

Groß war die Freude auf dem Schiedsrichter-Lehrabend im

Sportheim des TSV Lütjenburg. Im Rahmen dieser Veranstaltung in der letzten Augustwoche sorgte der Inhaber des ortsansässigen Sporthauses

Gehrmann Sport & Mode, Michael Selk, für eine Überraschung. Selk, schon seit vielen Jahren mit großem Engagement den Schiedsrichtern im Kreisfußballverband Plön sehr verbunden, überreichte einen neuen Trikotsatz für die Auswahlmannschaft, betonte bei der Übergabe auch noch ein-

mal ausdrücklich das gute beiderseitige Einvernehmen.

Die Schiedsrichtergruppe selbst bedankte sich, hofft und wünscht natürlich, bei zukünftigen Vergleichen nicht nur „gut auszusehen“, sondern in den sportlichen Auseinandersetzungen auch erfolgreich zu sein.

RS



Bei der Übergabe dabei waren (von links nach rechts): Benjamin Lübcke, Michael Selk (beide Sportheim Gehrmann), Thomas Wronski und Jörn Götsch (beide aus dem Schiedsrichterausschuss).

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Karsten Tolle, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**